

**1. notwendige Unterlagen**

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Nachweis über Praktika, FSJ o. ä.
- ärztliche Bescheinigung über die Berufstauglichkeit und Nachweis über Schutzimpfungen
- Führungszeugnis

**2. eine ansprechende Präsentation ist wichtig**

- einheitliche Formatierung, fehlerfreie und korrekte Schreibweise
- Bewerbung per E-Mail im PDF-Format an:  
bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de

**Der erste Eindruck entscheidet mit.**

**...und so läuft das bei uns**

1. Bewerbungseingang ganzjährig
2. Vorstellungsgespräche nach Praktikum im OP
3. Zu- und Absagen nach 2 – 3 Wochen
4. Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages
5. Ausbildungsbeginn jährlich zum 1. September

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!**

**Bewerbungszeitraum**

Informationen zur Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda sowie zum nächsten Ausbildungsbeginn unter:

**Studium • Beruf • Karriere**[www.oberlausitz-kliniken.de](http://www.oberlausitz-kliniken.de)**Ausbildungsvergütung:**

im 1. Jahr	1.350 EUR
im 2. Jahr	1.450 EUR
im 3. Jahr	1.550 EUR

**Die Bewerbung  
senden Sie bitte an:**

**Oberlausitz-Kliniken gGmbH**Akademisches Lehrkrankenhaus an  
der Technischen Universität Dresden

**Oberlausitz-Kliniken gGmbH  
Personalmanagement**  
Am Stadtwall 3  
02625 Bautzen

Ansprechpartner: Angela Schott  
Telefon (03591) 363-2555  
Telefax (03591) 363-2433  
E-Mail: [bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de](mailto:bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de)  
Internet: [www.oberlausitz-kliniken.de](http://www.oberlausitz-kliniken.de)

**Pflegeausbildung**

**Komm  
ins  
Team!**

**Operationstechnische/r  
Assistent/in (OTA)**

**Oberlausitz-Kliniken gGmbH**  
Akademisches Lehrkrankenhaus an  
der Technischen Universität Dresden

# Berufsabschluss: Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)

## Ausbildungsdauer und Berufsabschluss

Die Ausbildung zum/zur Operationstechnischen Assistent/in dauert drei Jahre und besteht aus 2.100 Stunden theoretischem und praktischem Unterricht sowie 2.500 Stunden in der praktischen Ausbildung. Der theoretische und praktische Unterricht findet an der Medizinischen Berufsfachschule am Städtischen Klinikum Dresden statt.

Die fachpraktischen Einsätze werden in den Oberlausitz-Kliniken gGmbH im Krankenhaus Bautzen und im Krankenhaus Bischofswerda absolviert. Die Ausbildung endet mit der staatlichen Prüfung, die aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil besteht.

## Berufsbild

Operationstechnische Assistenten sind an der Vor- und Nachbereitung und Durchführung von Untersuchungen und Operationen in medizinischen Funktionsbereichen maßgeblich beteiligt.

Sie übernehmen folgende Aufgabengruppen im operativen Versorgungsbereich:

- Herstellen der Funktions- und Betriebsfähigkeit
- Vorbereitung, Nachbereitung und Koordinierung der Arbeitsabläufe
- geplante und strukturierte Springertätigkeit
- Betreuung der Patientinnen und Patienten während ihres Aufenthaltes
- Überwachen des gesundheitlichen Zustandes und seines Verlaufs
- Fach- und situationsgerechtes Assistieren bei operativen Eingriffen
- eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- Dokumentation

## Einsatzmöglichkeiten

- im Operationsdienst
- in der Ambulanz
- in der Endoskopie
- in der Zentralsterilisation

## Inhalte der Ausbildung

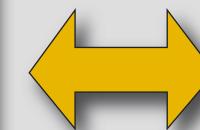
- Berufsbezogene Aufgaben planen und strukturiert durchführen
- Durchführung und Assistenz bei Diagnostik und Therapie
- Interdisziplinäres und interprofessionelles Handeln
- Berufliches Selbstverständnis und eigene Persönlichkeit entwickeln
- Rechtliche Vorgaben und Qualitätskriterien
- Soziologische und psychologische Kommunikationsgrundlagen
- Handeln in lebensbedrohliche Krisensituationen
- Hygienische Arbeitsweisen

## Zugangsvoraussetzungen

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Abitur oder ein mittlerer Schulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss
- Sprachkenntnisse Deutsch mindestens B2
- absolviertes Praktikum im OP-Bereich

### Praktische Einsätze:

- Pflicht einsätze in:
- Viszeralchirurgie
  - Unfallchirurgie und Orthopädie
  - Gynäkologie und Urologie
  - Ambulantes Operieren
  - Pflegepraktikum
  - Zentralsterilisation
  - Anästhesie
  - Notaufnahme und Ambulanzen
  - Funktionseinheiten (Endoskopie, Herz Katheter)



### Wahlpflicht einsätze in:

- HNO
- Augen chirurgie
- Gefäß chirurgie
- und weitere Disziplinen in kooperierenden Kliniken